

Protokoll

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Fürstenau am 16.09.2014

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ulrich Geers, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Winfried Knocks, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Ernst Ehmke, Beigeordneter
Herr Ulrich Exeler, Ratsherr
Herr Hermann Korte, Ratsherr
Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr
Herr Johannes Selker, Ratsherr
Herr Hans Peter Stein, Ratsherr
Herr Benno Trütken, Ratsherr
Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr
Herr Matthias Wübbel, Beigeordneter

Vertretung für Ratsherrn Adorf
ab 18.03 Uhr, während Punkt Ö 7
ab 18.24 Uhr, während Punkt Ö 10
Vertretung für Ratsfrau Gerner

Verwaltung

Frau Monika Kolosser,
Frau Sabine Söhnchen,

Es fehlen:

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Dieter Adorf, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 16.09.2014,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Geers, begrüßt die Mitglieder des Planungs-, Bau-

und Umweltausschusses und der Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer und den Vertreter der Presse.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig ist.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass Ratsfrau Gerner durch Ratsherrn Oldenhage und Ratsherr Adorf durch Beigeordneten Ehmke vertreten wird. Ratsherr Exeler trifft um 18.03 Uhr und Ratsherr Korte um 18.24 Uhr ein. Die übrigen Mitglieder des Planungs-, Bau und Umweltausschusses sind anwesend.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls St/PIBauUA/03/2014 vom 20.05.2014

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll SG/PIBauUA/03/2014 vom 20.05.2014 genehmigt ist.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.2)

Punkt Ö 7) Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen
Bebauungsplan Nr. 19 "Sondergebiet IGS", 4. Änderung, Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 5/021/2014

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser fasst den Verfahrensstand zusammen und stellt den gültigen Bebauungsplan sowie den Bebauungsplanentwurf gegenüber.

Anschließend erläutert sie im Einzelnen die eingegangenen Stellungnahmen und den Abwägungsvorschlag.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

1. Den dargelegten Beschlussempfehlungen im Rahmen der Abwägung wird zugestimmt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 19 „Sondergebiet IGS“, 4. Änderung der Stadt Fürstenau einschließlich Begründung wird unter Berücksichtigung der Beschlussfassungen zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.
3. Das Plangebiet ist Teil der Gemarkung Fürstenau, Flur 7 und umfasst die Flurstücke 59/12, 60/2, 60/4 und 65/3.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.3)

Punkt Ö 8) Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Sportplatz Pottebruch", Stadt
Fürstenau
Vorlage: FB 5/022/2014

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erläutert, dass sich der im Zusammenhang mit der geplanten Betriebserweiterung der Fa. Meurer aufgestellte Bebauungsplan Nr. 67 „Gewerbegebiet Am Fürstenauer Mühlenbach“ derzeit im vorgezogenen Beteiligungsverfahren befindet.

Bestandteil des Bebauungsplanes ist auch eine Schalltechnische Beurteilung, aus der hervorgeht, dass Vorhaben zulässig sind, deren Geräusche die Emissionskontingente 55 dB(A) tags und 40 dB(A) nachts weder tags (6.00 Uhr bis 22.00 Uhr) noch nachts (22.00 Uhr bis 6.00 Uhr) überschreiten.

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser berichtet, dass ein Parkplatz südlich des Fürstenauer Mühlenbaches geplant ist. Die vorgenannten Lärmwerte können nur mit einer hohen bzw. zwei niedrigeren Lärmschutzwänden eingehalten werden. Hierüber wurde Fa. Meurer informiert.

Vor diesem Hintergrund suchte Fa. Meurer eine Ersatzfläche in der Nähe des Betriebsgrundstücks. In Frage käme dabei die Ausweichsportplatzfläche an der Settruper Straße/Am Pottebruch einschließlich der sich südlich anschließenden Grundstücksflächen. Hier wünschte die Fa. Meurer eine teilweise Umlegung der Straße „Am Pottebruch“ entlang der westlichen

Grenzen der vorgenannten Flächen mit Aufmündung in die L72. Das Nds. Landesamt für Straßenbau und Verkehr stimmt einer Verlegung grundsätzlich zu.

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erläutert weiter, dass die Waldflächen der Markgenossenschaft um das Pottebruch-Stadion herum im FFH-Gebiet liegen und nach Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde spätestens 2018 Naturschutzgebiet werden, d. h. eine Betriebserweiterung in diese Richtung scheidet dauerhaft aus.

Die mögliche südliche Erweiterungsfläche liegt zwar nicht im FFH-Gebiet, grenzt aber direkt an, so dass auch hier eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Die Verträglichkeitsprüfung nimmt erfahrungsgemäß erheblich Zeit in Anspruch. Da Fa. Meurer Ihr Bauvorhaben bereits im nächsten Jahr realisieren will, hat sie die derzeitigen Planungen Richtung Süden verworfen und konzentriert sich wieder auf die nördlich der Straße Mühlenbrink gelegene Erweiterungsfläche. Dazu sind alternative Lärmschutzmöglichkeiten durchzukalkulieren sowie eine Parkregulierung zu überdenken.

Trotzdem sollte für die südliche Erweiterungsfläche einschließlich der Fläche des Pottebruch-Stadions eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt werden, um festzustellen, ob diese Flächen für eine gewerbliche Nutzung in Frage kommen.

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erklärt, dass damit die Beschlussvorlage überholt ist.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss einstimmig (10 Ja-Stimmen):

1. Die Realisierbarkeit von Stellplätzen auf den Flächen nördlich der heutigen Straßenparzelle „Mühlenbrink“ ist städtebaulich und schalltechnisch auf Alternativen zu überprüfen.
2. Für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „Sportplatz am Pottebruch“ einschließlich der südlich angrenzenden Flächen bis zur L 72 ist auf der Grundlage eines qualifizierten Bebauungsplanes eine Gewerbefläche auszuweisen.
3. Auf der Grundlage des Vorentwurfs ist für diesen Bereich zuzüglich der Flächen des „Pottebruch-Stadions“ zunächst eine FFH-Verträglichkeitsprüfung einschließlich landschaftspflegerischer Leistungen durchzuführen.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.4)

**Punkt Ö 9) Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplans von Schwagstorf "Flur 4 und 7" für das Grundstück Zum Lienstück 7 in Fürstenau-Schwagstorf
Vorlage: FB 5/023/2014**

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser stellt den Sachverhalt dar.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Dem Antrag gemäß § 31 Abs. 2 BauGB auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans von Schwagstorf „Flur 4 und 7“ hinsichtlich der Zulassung eines zweiten Vollgeschosses für das Grundstück Zum Lienstück 7 (Gemarkung Schwagstorf, Flur 4, Flurstück 76/10) wird zugestimmt.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.5)

Punkt Ö 10) Abweichung gem. § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 4 "Apfelwiese III", 3. Änderung, Fürstenau
Vorlage: FG 60/011/2014

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erläutert die Grundstückssituation.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Antrag des Herrn Helmut Marks, Von-Stauffenberg-Straße 33, 49584 Fürstenau, auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 4 „Apfelwiese III“, 3. Änderung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Zulässigkeit der Errichtung eines Einfamilienhauses außerhalb der Baugrenze für das Grundstück Ostlandstraße 9 in Fürstenau, Flur 6, Flurstück 32/6, wird nicht zugestimmt.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.5)

Punkt Ö 11) Behandlung von Anfragen und Anregungen

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.5)

Punkt Ö 11.1) Bauvorhaben Lidl an der Fröhlingstraße

Auf Nachfrage von Beigeordnetem Wübbel berichtet Samtgemeindeamtsrätin Kolosser, dass die Auswirkungsanalyse zum Bauvorhaben Lidl inzwischen dem Landkreis Osnabrück vorliegt. Im Rahmen der raumordnerischen Beurteilung werden noch einmal die entsprechenden Träger öffentlicher Belange beteiligt. Das Ergebnis ist abzuwarten.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.5)

Punkt Ö 11.2) Bauplätze in Fürstenau-Hollenstede

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser berichtet, dass die Kreissparkasse Bersenbrück mit Herrn Strootmann Verhandlungen bezüglich der Baugrundstücke südlich der August-Schröder-Straße in Hollenstede aufgenommen hat.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.6)

Punkt Ö 11.3) Bauvorhaben HpH Bersenbrück

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser berichtet, dass die Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück gGmbH u. U. Interesse am freien Grundstück am Hohen Tor bzw. einem anderen Grundstück in Fürstenau hat, um dort acht Appartements für eigene Nutzungen zu bauen. Im Erdgeschoss soll die „Frühförderung“ untergebracht werden. Eine Rückmeldung wird in rund 14 Tagen erwartet.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.6)

Punkt Ö 12) Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer erklärt, dass Fa. Meurer kein Interesse am Pottebruch-Stadion habe.

Ein weiterer Zuhörer weist darauf hin, dass die Mitarbeiter das Firmengrundstück Meurer bereits ab 5.30 Uhr anfahren.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.6)

Punkt Ö 13) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.29 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

(St/PIBauUA/04/2014 vom 16.09.2014, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin